

Hallo!

erst kurz zu mir:

AA seit 30 Jahren, Haschimoto 1999 festgestellt.

Und nun eine kleine Geschichte zu Informationsszwecken, denn die Selengeschichte hat hier im Forum mittlerweile Status einer eigenen Studie erreicht.

Ende Oktober bis Ende November verlor ich meine Augenbrauen, die ich bis dahin noch behalten durfte. Die Augenwimpern fingen an sich ebenfalls zu verabschieden. Das war der Auslöser, ich musste etwas tun und die Ärzte sagten wieder Mal, dass ich kerngesund bin, also fing ich mit Selen an. Mein Anfangsselenwert lag bei 112. Das war im Dezember. Seit dem nahm ich Selen regelmässig. Der sichtbare Effekt war es, dass die Wimpern nicht mehr weiter ausfielen, Selen war wie ein Stoppsignal. Habe Werte kontrollieren lassen. Anfang Februar bin ich nachts aufgewacht von tierischen Schmerzen im Unterleib. Konnte mich nicht aufrichten, der Kreislauf hat gesponnen, ich zitterte am ganzen Körper (Habe sowas nur am ersten Tag nach dem Keiserschnitt gehabt, als ich aufstehen musste). Ich dachte es wäre der Blinddarm. Mit Tatütata ins Krankenhaus-die Untersuchungen ergaben, es sei eine Züste wohl geplatzt, und davon hätte ich mehrere (sicher waren die sich nicht, dass es die Züste war, jedenfalls Blinddarm war es nicht). Die Ärzte meinten ich soll meine Frauenärztin aufsuchen und momentan aber sorglos nach Hause gehen. Etwa in 2 Wochen danach ging es mit einer homonellen Störung los-ich habe "Regelblutungen" jede Woche (7 Tage), dann Abstand von 3 bis 5 Tagen gehabt, und dann ging es wieder los. Wieder Ärztetour durchgemacht. Meine Frauenärztin bot mir hormonelle Behandlung an (ich bin 32!!!) Ich bin nach Hause gegangen und dachte kräftig nach-ist zwar wenig wahrscheinlich, aber was wäre wenn Selen der Grund dafür wäre-zeitlich würde das ungefähr dem Wert von 129 entsprechen. Habe die Tabletten abgesetzt. Die Augenwimpern setzten den Ausfall fort. Aber auf meine Regel musste ich einen Monat lang warten. Zufall!-dachte ich, und um die Wimpern nicht zu verlieren, setzte ich die Einnahme wieder fort. Die nächste Blutung kam ich einer Woche, 5 Tage Abstand und dann erneut eine. So musste ich die Tabletten wieder absetzen, denn jetzt war es eine Gewissheit, dass es die Tabletten waren, denn auch dieses Mal hörten die Blutungen dann auf, wenn ich die Tabletten abgesetzt hatte.

Mein Fazit: Es ist bei mir nicht nur Selen. Dieser scheint mir ein Teil des Puzzles zu sein. Dieser stoppt definitiv den Ausfall-so definitive Ergebnisse hatte ich noch mit keiner Behandlung gehabt. So könnte man meinen Beitrag zu den "Nebenwirkungen" zählen. Uneffektiv ist Selen dennoch keineswegs.